

**JKL**  
**KTV BASEL 1915**  
**KFA**



## **INHALT HEFT 2/10 WEB AUSGABE**

SENIOREN:	TERMINPLAN	5
FITNESS:	ABSCHIED SPARTENLEITUNG	3
VOLLEY HERREN I :	WASSRSTAND	3/4
VOLLEY HERREN II:	NEIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIN!	4
VOLLEY DAMEN:	AMTSSCHIMMEL	5
MIXET:	JAHRESBERICHT	6

LAYOUT: MS WORD

SCHRIFTART: ARIAL 12

BILD: „Schöne Ferien auf Balkonia“ von Urs Widmer

**NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS:**

**24.09.2010**

## Zum Abschied von unserer Spartenleiterin Ursula Hofmann

„3 Joohr Sparteleitig isch jetzt gnueg,  
Ich muess mehr schaffe, das isch der Grund  
Flasche leer, oder voll isch der Krueg.“  
Uns isch ganz Bang, was uff is zuekunnt.

Im Winter in der Thierstei-Halle  
versuechsch dr grossi Ball yy-zloche,  
was einige duet gar nid gfalle,  
brichsch du fyr uns sogar dr Knoche.

Im Summer duesch dy Ruggsagg schnalle  
zem Wandere durch Fäld und Wald.  
D`Jura-Wägli dien alle gfalle  
nur ainy stöhnt: „wenn kunnt die Beiz ächt bald?“

Am Änd vo unserem Fitness-Joohr  
am sogenannte Wiehnachts-Ässe,  
delegiersch dä Alass, das isch wohr!  
Mir sin nid nur fit, sondern au verfrässe.

3 Joohr d`Leitig vo unserer Sparte,  
mir sage Danggscheen ohne Schmärze.  
Muesch jetzt nym z`lang warte  
uff unser Gschänggli, es kunnt vo Härze

Das Fitness-Team vom  
KTV Basel 1915

## Wasserstandsmeldung Herren 1

Ein Hoch auf unseren neuen Redakteur Urs  
Ein wenig einschmeicheln kann nie schaden.  
Ein Hoch auf den Fortbestand des Ktv und nach einer sehr bewegenden Fürsprache unseres Prä-  
sident an der GV auch ein Hoch auf das Ktv –Sportorgan-heftli.

So, dann krame ich alles Wissenswerte unserer Mannschaft zusammen um diese Vorsommerfe-  
rienvolleyballzeit zusammen zu fassen.  
Die Damen fahren nach Italien ins Trainingsfamiliencamp und das Herren 1 muskultiert leistungs-  
orientiert schon den Körper für die kommende Saison.  
Nach der üblichen Mannschaftssitzung am Saisonende waren keine gravierenden personellen Än-  
derungen zu vermerken. Abgänge so gut wie keine. Nur bei den Zugängen war ein plus von 2 zu  
verzeichnen. Alles in allem ist die Halle wieder voll was auch gut ist in anbetracht der Tatsache dass  
wir nur durch ein grosses Kader auch am Ende der Meisterschaft mit 6 verletzungsfreien Mannen  
antreten können.



# TERMINPLAN SENIOREN 2010

<b>Datum</b>	<b>Tag</b>	<b>Aktivität</b>
12. Juli	Montag	Stamm
09. August	Montag	Stamm
13. September	Montag	Stamm

\*immer am 2. Montag des Monats ab 18.00 Uhr  
im Café-Restaurant Schneiderhahn am Tellplatz

## Amtsschimmel

Sprechen wir über ein Thema, das im Vereinsleben ein heisses Eisen ist: Die Ämtli. Eigentlich sollte das Wort uns nicht so sehr in Verlegenheit bringen, handelt es sich doch um einen herzigen Diminutiv, der nicht ahnen lässt, wie viel Sprengstoff in diesem Wörtli steckt. Doch zuerst zu den positiven Aspekten, die es über die Ämtli zu sagen gibt: Lieber neuer Redaktor, obwohl ich mich in der letzten Nummer schon als Berichteschreiberin (auch so ein Ämtli) verabschiedet habe, freut es mich, dass du unser neuer Blattmacher bist, danke für deinen Einsatz!

Redaktor, Kassier, Präsi, Mannschaftsverantwortliche – das sind die Ämtli-Klassiker und schon viele Vereins-Generationen haben sich bei der Besetzung derselben die Zähne ausgebissen. Da nützt auch die fortschreitende Modernisierung der Kommunikationsmittel wenig. Schlimmer noch, sie lässt den Ämtli-Apparat sogar noch weiter anwachsen. So gibt es in unserem Team mittlerweile eine Doodle-Verantwortliche sowie eine Verantwortliche für die Homepage. Diese Posten sind besetzt, wie es auch eine Verantwortliche gibt für den Kästchenschlüssel und eine für den Garderobenschlüssel. Die Verantwortung für das Team liegt bei einer Spielerin, doch die Lizenzen verwaltet und hütet eine andere – sowie die Teamkasse auch und die Turniere koordiniert noch mal eine andere. Kommen noch die temporären Ämtli wie Geschenke-Einkäuferin oder Verantwortliche für neue T-Shirts dazu. Das Ziel, nämlich die Last der Verantwortung auf viele Schultern zu verteilen, ist damit zwar erreicht. Nur löst diese kollektive Verantwortung mitunter Verunsicherung aus. Dann, wenn niemand mehr weiss, wer nun für was die Verantwortung hat und die Verantwortliche für die Ämtli-Liste grad nicht da ist. Von unserem Team können wir mit gutem Gewissen behaupten, dass jede erdenkliche Aufgabe sicher in der Verantwortung der jeweiligen Ämtli-Inhaberin ist – hoch lebe der Amtsschimmel! Kürzlich haben wir allerdings ein Leck in unserem gut geflochtenen Ämtli-Sicherheitsnetz gefunden. Ein nicht ganz unerhebliches:

**WIR SUCHEN FÜR DAS ÄMTLI DES TRAINERS/DER TRAINERIN EINE(N) VERANTWORTLICHE(N).**

Verantwortungsbewusste Männer und Frauen melden sich zur Ämtli-Einsetzung bitte bei unserer Verantwortlichen für die Trainersuche (wer das ist, weiss ich jetzt aber auch nicht so genau).

Julia

## **KTV Volley Mixed Jahresbericht 2009**

Unsere Mixed-Mann/Frauschaft hat vor allem bezüglich diverser verletzungsbedingter Ausfälle ein etwas durchzogenes Jahr hinter sich. Eingeschrieben sind wir 14 Menschen, davon 9 Frauen und 5 Männer. Vor allem bei den Männern hat sich das Verletzungspech durchgezogen, sodass die Quote zeitweise auf einen Teilnehmer – natürlich nebst vier bis acht Frauen - an den Trainings absank. Dies hat sich denn auch auf die drei besuchten Mixed Turniere ausgewirkt, die wir zum Teil mit äusserst knappen SpielerInnen-Resourcen bestritten. Es waren dies die Turniere in Rheinfelden (Einreihung in den hinteren Rängen), Binningen und Riehen (ich glaube da waren wir auf dem 3. Platz). Im Januar hatten wir den bestbesuchten Anlass der ganzen Saison, nämlich ein Nachtessen in der Baracca Zermatt. Die Stimmung war prächtig, der Lärmpegel in der voll besetzten Hütte hoch, das Fondue „na ja“, letzteres wurde auch nach dem dritten Aufwärmen und den enormen Bemühungen des Servicepersonals nicht besser. Den Bauch hat's aber trotzdem gefüllt und es war ein toller Abend.

Fazit: Trotz den beschriebenen Einschränkungen haben wir es gut zusammen, freuen uns am wöchentlichen Spielen und Zusammensein und wünschen unseren noch lädierten Kollegen gute Besserung und eine baldige Rückkehr an unsere Donnerstagabend-Trainings.

Markus Würmli